

# Inhalt

## **4 Die generelle Rolle und Bedeutung von Case Management in Humandiensten**

Was ist der gemeinsame Nenner, auf den sich Case Management in den verschiedenen Anwendungsbereichen des Sozialwesens, des Gesundheitswesens, des Versicherungswesens und der Beschäftigungsförderung bringen lässt? Die Philosophie des Case Management in verschiedensten humandienstlichen Einrichtungen als eine fallbezogene Zusammenarbeit an und in Netzwerken.

*Wolf Rainer Wendt*

## **10 Welche Wirkungen hat Fallmanagement?**

Einige Überlegungen zur Implementation von Case Management im Rahmen des SGB II. Wie lässt sich die Wirkung von Case Management messen? Welche strukturellen Voraussetzungen müssen erfüllt werden, um erfolgreiches Case Management zu implementieren? Eine Analyse.

*Claus Reis*

## **20 Case Management – vernetztes Arbeiten in der gesetzlichen Betreuung**

Case Management kann als agogisches Methodenset auf der Einzelfall- und Systemebene definiert werden. Eine Darstellung von hinderlichen und förderlichen Bedingungen für die Umsetzung von Case Management und Möglichkeiten von Case Management im Bereich der gesetzlichen Betreuung.

*Hugo Mennemann*

## **25 Verbessertes Case Management bei der Behandlung chronifizierter psychischer Störungen bei Kindern und Jugendlichen**

Kinder und Jugendliche mit psychischen Störungen werden oft unter- und fehlversorgt. Case Management findet üblicherweise nicht statt, was häufig zu einer unkoordinierten Inanspruchnahme von Hilfeangeboten führt. In einem Pilotprojekt sollen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten zu einem wirksameren Case Management befähigt werden.

*Dieter Best*

## **29 Care Management flächendeckend – pragmatische Wege in Japan**

In Japan wurde in kurzer Zeit eine flächendeckende Infrastruktur von Care Management geschaffen. Die Erfahrungen dort bieten Impulse für die Realisierung einer entsprechenden Struktur in Deutschland.

*Thomas Klie und Sumiko Okada*